



## SICHERHEITSDATENBLATT

(REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Nr. 2015/830)

### ABSCHNITT 1 : BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : WC DUFTSTEIN 4 FACH POWER BLAUSPÜLER OZEANFRISCHE DOMOL  
Produktcode : 510518

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

WC Reinigungsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen : NICOLS France Sarl.  
Adresse : 2, allée des Erables, 59980, Bertry, France.  
Telefon : +33327765926 - 9:00-17:00. Fax : +33327765627.  
regulatory.affairs@nicols.eu

#### 1.4. Notrufnummer : .

Gesellschaft/Unternehmen :

#### Weitere Notrufnummern

Belgium : 070 245 245; Luxembourg : 8002.5500; Austria : 01.406.43.43; Switzerland : 145

### ABSCHNITT 2 : MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 (Skin Irrit. 2, H315).

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (Eye Dam. 1, H318).

Dieses Gemisch birgt kein physikalisches Risiko. Siehe Empfehlungen zu anderen Produkten vor Ort.

Dieses Gemisch birgt kein Umweltrisiko. Unter normalen Verwendungsbedingungen ist keine umweltschädliche Wirkung bekannt oder vorhersehbar.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Gemisch ist ein Reinigungsmittel (siehe Abschnitt 15).

##### Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Gefahrenpiktogramme :



GHS05

Signalwort :

GEFAHR

Produktidentifikatoren :

EC 270-407-8

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)

EC 270-115-0

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

EC 268-770-2 N-(2-HYDROXYETHYL)DODECANAMIDE (COCAMIDE MEA)

Gefahrenhinweise :

H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise - Allgemeines :

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise - Prävention :

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Sicherheitshinweise - Reaktion :

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC)  $\geq 0,1\%$  veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäss dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>

Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 3 : ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Zusammensetzung :

Identifikation	(EG) 1272/2008	Hinweis	%
CAS: 68439-57-6 EC: 270-407-8 REACH: 01-2119513401-57  SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)	GHS05 Dgr Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318		10 $\leq$ x % < 25
CAS: 68411-30-3 EC: 270-115-0 REACH: 01-2119489428-22  BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)	GHS07, GHS05 Dgr Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412		2.5 $\leq$ x % < 10
CAS: 15763-76-5 EC: 239-854-6 REACH: 01-2119489411-37  SODIUM P-CUMENE SULPHONATE	GHS07 Wng Eye Irrit. 2, H319		2.5 $\leq$ x % < 10
CAS: 68140-00-1 EC: 268-770-2 REACH: 01-2119490101-51  N-(2-HYDROXYETHYL)DODECANAMIDE (COCAMIDE MEA)	GHS05, GHS09 Dgr Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411		1 $\leq$ x % < 2.5
CAS: 25265-71-8 EC: 246-770-3 REACH: 01-2119456811-38  DIPROPYLENE GLYCOL		[1]	0 $\leq$ x % < 1
CAS: 76-22-2 EC: 200-945-0	GHS07, GHS08, GHS02 Wng	[1]	0 $\leq$ x % < 1

REACH: 01-2119966156-31 BORNAN-2-ONE (CAMPHOR)	Flam. Sol. 2, H228 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 2, H371		
CAS: 56-81-5 EC: 200-289-5 GLYCEROL		[1]	0 <= x % < 1
CAS: 13463-67-7 EC: 236-675-5 REACH: 01-2119489379-17 TITANIUM DIOXIDE		[1]	0 <= x % < 1
CAS: 141-43-5 EC: 205-483-3 REACH: 01-2119490101-51 2-AMINOETHANOL; ETHANOLAMIN (ETHANOLAMINE)	GHS07, GHS05 Dgr Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H335	[1]	0 <= x % < 1
CAS: 5989-27-5 EC: 227-813-5 REACH: 01-2119529223-47 (R)-P-MENTHA-1,8-DIEN; D-LIMONEN (LIMONENE)	GHS07, GHS09, GHS08, GHS02 Dgr Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 1 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 1	[1]	0 <= x % < 1
CAS: 100-51-6 EC: 202-859-9 BENZYL ALCOHOL	GHS07 Wng Acute Tox. 4, H302 Eye Irrit. 2, H319	[1]	0 <= x % < 1

(Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16)

#### Angaben zu Bestandteilen :

[1] Stoff für den es Aussetzungsgrenzwerte am Arbeitsplatz gibt.

## ABSCHNITT 4 : ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.  
Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Augenkontakt :

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.  
Betroffene Person unabhängig vom anfänglichen Zustand zum Augenarzt schicken und das Etikett vorzeigen.  
Bei Beschwerden, Rötung oder Sehbehinderung einen Augenarzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt :

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.  
Auf Produktrückstände zwischen Haut und Kleidung, Armbanduhr, Schuhen usw. achten.  
Bei großflächiger Kontamination und/oder Verletzung der Haut muss ein Arzt herangezogen oder die betroffene Person ins Krankenhaus überführt werden.

#### Nach Verschlucken :

Nichts über den Mund einnehmen lassen.  
Bei Einnahme kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.  
Sofort einen Arzt rufen und ihm das Etikett zeigen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine gravierenden Auswirkungen außer der gegebenenfalls in Abschnitt 2 aufgeführten.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen und siehe Abschnitt 4.1 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen.

## ABSCHNITT 5 : MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Nicht entzündbar.

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

- Im Brandfall verwenden :
- Sprühwasser oder Wassernebel
  - Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)
  - Pulver
  - Schaum

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Rauch nicht einatmen.

Im Brandfall kann sich bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute müssen bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden umluftunabhängige Atemschutzgeräte und Standardschutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6 : MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.

#### Für Nicht-Rettungspersonal

Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

#### Für Rettungspersonal

Das Einsatzpersonal muss mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein (siehe Abschnitt 8).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Produkt mit mechanischen Mitteln sammeln (Besen/Staubsauger).

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7 : HANDHABUNG UND LAGERUNG

Für die Räumlichkeiten, in denen mit dem Gemisch gearbeitet wird, gelten die Vorschriften für Lagerstätten.

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nach jeder Verwendung die Hände waschen.

Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen.

Ständige Sicherheitsduschen und Augenduschsysteme in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, vorsehen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

#### Hinweise zum sicheren Umgang :

Für den persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Gemisch auf keinen Fall mit den Augen in Kontakt bringen.

#### Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise :

Rauchen, Essen und Trinken sind in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, verboten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

-

#### Lagerung

Außer Reichweite von Kindern halten.

**Verpackung**

Produkt stets in einer Verpackung aufbewahren, die der Original-Verpackung entspricht.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

WC-Reiniger – keine spezifische Verwendung außerhalb der identifizierten Verwendung zur Reinigung von WC-Schüsseln: siehe Abschnitt 1.2.

**ABSCHNITT 8 : BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz :**

- Europäische Union (2017/2398, 2017/164, 2009/161, 2006/15/CE, 2000/39/CE, 98/24/CE) :

CAS	VME-mg/m3 :	VME-ppm :	VLE-mg/m3 :	VLE-ppm :	Hinweise :
141-43-5	2.5	1	7.6	3	Peau

- ACGIH TLV (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, Threshold Limit Values, 2010) :

CAS	TWA :	STEL :	Obergrenze :	Definition :	Kriterien :
76-22-2	2 ppm	3 ppm		A4	
56-81-5	10 mg/m3				
13463-67-7	10 mg/m3			A4	
141-43-5	3 ppm	6 ppm			

- Deutschland - AGW (BAuA - TRGS 900, 29/01/2018) :

CAS	-	Kurzzeitgrenzwert :	Obergrenze :	Überschreitungs-faktor :
25265-71-8		100 E mg/m <sup>3</sup>		2(II)
56-81-5		200 E mg/m <sup>3</sup>		2(I)
141-43-5		0,2 ppm 0,5 mg/m <sup>3</sup>		1(I)
5989-27-5		5 ppm 28 mg/m <sup>3</sup>		4(II)
100-51-6		5 ppm 22 mg/m <sup>3</sup>		2(I)

- Frankreich (INRS - ED984 :2016) :

CAS	VME-ppm :	VME-mg/m3 :	VLE-ppm :	VLE-mg/m3 :	Hinweise :	TMP N° :
76-22-2	2	12	-	-	-	-
56-81-5	-	10	-	-	-	-
13463-67-7	-	10	-	-	-	-
141-43-5	1	2.5	3	7.6	-	49, 49 Bis

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) oder abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (DMEL):**

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)

**Endverwendung:**

Art der Exposition:  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
 DNEL :

**Arbeiter.**

Hautkontakt.  
 Systemische langfristige Folgen.  
 84 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition:  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
 DNEL :

Inhalation.  
 Systemische langfristige Folgen.  
 238 mg de substance/m<sup>3</sup>

**Endverwendung:**

Art der Exposition:  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
 DNEL :

**Verbraucher.**

Verschlucken.  
 Systemische langfristige Folgen.  
 24 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition:  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
 DNEL :

Hautkontakt.  
 Systemische langfristige Folgen.  
 51 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition:  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:  
 DNEL :

Inhalation.  
 Systemische langfristige Folgen.  
 70 mg de substance/m<sup>3</sup>

N-(2-HYDROXYETHYL)DODECANAMIDE (COCAMIDE MEA)  
 (CAS: 68140-00-1)

**Endverwendung:**

**Arbeiter.**

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 4.16 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Örtliche langfristige Folgen.  
DNEL : 0.09 mg de substance/cm2

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 73.4 mg de substance/m3

**Endverwendung:**

**Verbraucher.**

Art der Exposition: Verschlucken.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 6.25 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 2.5 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Örtliche langfristige Folgen.  
DNEL : 0.056 mg de substance/cm2

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 21.7 mg de substance/m3

SODIUM P-CUMENE SULPHONATE (CAS: 15763-76-5)

**Endverwendung:**

**Arbeiter.**

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 7.6 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 53.6 mg de substance/m3

**Endverwendung:**

**Verbraucher.**

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 3.8 mg/kg de poids corporel/jour

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)

**Endverwendung:**

**Arbeiter.**

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 170 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Inhalation.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 12 mg de substance/m3

**Endverwendung:**

**Verbraucher.**

Art der Exposition: Verschlucken.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 0.85 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Hautkontakt.  
Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
DNEL : 85 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Inhalation.  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
 DNEL : 3 mg de substance/m3

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)  
 (CAS: 68439-57-6)

**Endverwendung:** **Arbeiter.**  
 Art der Exposition: Hautkontakt.  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
 DNEL : 2158.33 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Inhalation.  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
 DNEL : 152.22 mg de substance/m3

**Endverwendung:** **Verbraucher.**  
 Art der Exposition: Verschlucken.  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
 DNEL : 12.95 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Hautkontakt.  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
 DNEL : 1295 mg/kg de poids corporel/jour

Art der Exposition: Inhalation.  
 Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.  
 DNEL : 45.04 mg de substance/m3

**Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung (PNEC):**

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

Umweltbereich: Boden.  
 PNEC : 100 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.  
 PNEC : 0.127 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.  
 PNEC : 1 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.  
 PNEC : 0.61 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.  
 PNEC : 1000 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.  
 PNEC : 100 mg/kg

Umweltbereich: Kläranlage.  
 PNEC : 100 mg/l

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)

Umweltbereich: Boden.  
 PNEC : 0.0253 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.  
 PNEC : 0.1 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.  
 PNEC : 0.01 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.

PNEC :	1 mg/l
Umweltbereich:	Süßwassersediment.
PNEC :	0.238 mg/kg
Umweltbereich:	Kläranlage.
PNEC :	1000 mg/l
Umweltbereich:	Würmerfressende Räuber (oral).
PNEC :	313 mg/kg

N-(2-HYDROXYETHYL)DODECANAMIDE (COCAMIDE MEA)  
 (CAS: 68140-00-1)

Umweltbereich:	Boden.
PNEC :	0.104 mg/kg
Umweltbereich:	Süßwasser.
PNEC :	0.007 mg/l
Umweltbereich:	Meerwasser.
PNEC :	0.0007 mg/l
Umweltbereich:	Intermittierendes Abwasser.
PNEC :	0.03 mg/l
Umweltbereich:	Süßwassersediment.
PNEC :	0.22 mg/kg
Umweltbereich:	Kläranlage.
PNEC :	830 mg/l

SODIUM P-CUMENE SULPHONATE (CAS: 15763-76-5)

Umweltbereich:	Süßwasser.
PNEC :	0.23 mg/l
Umweltbereich:	Intermittierendes Abwasser.
PNEC :	2.3 mg/l
Umweltbereich:	Kläranlage.
PNEC :	100 mg/l

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)

Umweltbereich:	Süßwasser.
PNEC :	0.268
Umweltbereich:	Meerwasser.
PNEC :	0.0268
Umweltbereich:	Intermittierendes Abwasser.
PNEC :	0.0167
Umweltbereich:	Süßwassersediment.
PNEC :	8.1
Umweltbereich:	Kläranlage.
PNEC :	3.43

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)  
 (CAS: 68439-57-6)

Umweltbereich:	Boden.
PNEC :	1.21 mg/kg



Umweltbereich:	Süßwasser.
PNEC :	0.024 mg/l
Umweltbereich:	Meerwasser.
PNEC :	0.0024 mg/l
Umweltbereich:	Intermittierendes Abwasser.
PNEC :	0.0197 mg/l
Umweltbereich:	Süßwassersediment.
PNEC :	0.747 mg/kg
Umweltbereich:	Meerwassersediment.
PNEC :	0.0767 mg/kg
Umweltbereich:	Kläranlage.
PNEC :	4 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstungen

Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.

Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

#### - Schutz für Augen/Gesicht

Berührung mit den Augen vermeiden.

Bei jedem Arbeiten mit Pulver oder Staubentwicklung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzmaske zu tragen.

Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar.

Augendusssysteme in den Räumlichkeiten, in denen das Produkt verwendet wird, vorsehen.

#### - Handschutz

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374 verwenden.

Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen.

Schutzhandschuhe müssen dem Arbeitsplatz entsprechend gewählt werden : andere Chemikalien könnten verändert werden, erforderliche physische Schutzmaßnahmen (Schneiden, Stechen, Wärmeschutz), benötigte Fingerfertigkeit.

Empfohlene Eigenschaften:

- Wasserundurchlässige Handschuhe gemäß Norm EN 374

#### - Körperschutz

Hautkontakt vermeiden.

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Art geeigneter Schutzbekleidung :

Chemische Schutzkleidung gegen aufgewirbelte feste Chemikalien und Partikel (Typ 5) gemäß EN 13982 tragen, um jeglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen.

Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

#### - Atemschutz

Keinen Staub einatmen.

Art der FFP-Maske :

Eine Einweg-Halbmaske mit staubfilternder Funktion gemäß Norm EN 149 tragen.

## ABSCHNITT 9 : PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben :

Form :	Feststoff
Farbe:	Blau/Klar blau/Weiß

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit :

pH :	nicht relevant.
Siedepunkt/Siedebereich :	nicht relevant
Flammpunktbereich :	nicht relevant
Dampfdruck (50°C) :	keine Angabe

Dichte :	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit :	löslich
Schmelzpunkt/Schmelzbereich :	nicht relevant
Selbstentzündungstemperatur :	nicht betroffen
Punkt/Intervall der Zersetzung :	nicht betroffen

## 9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Daten nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 10 : STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Gemisch unter normalen Lager- und Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unverträgliche gefährliche Reaktionen nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden :

- Staubbildung

Staub kann mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Erhitzung des Gemisches vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine unverträglichen Rohstoffe identifiziert.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung kann freisetzen/bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)

- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

## ABSCHNITT 11 : TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kann zu reversiblen Hautschädigungen führen, wie zum Beispiel einer Hautentzündung oder Rötungen und Schorfbildung oder einem Auftreten von Ödemen in Folge einer Exposition für eine Dauer von bis zu 4 Stunden.

Kann irreversible Wirkungen am Auge herbeiführen, wie Augenschädigungen oder Beeinträchtigung des Sehvermögens, die sich in einem Beobachtungszeitraum von 21 Tagen nicht vollständig zurückbildet.

Schwere Augenschädigungen sind durch eine Zerstörung der Hornhaut, dauerhafte Trübung der Hornhaut und Entzündung der Regenbogenhaut gekennzeichnet.

#### 11.1.1. Stoffe

##### Akute toxische Wirkung :

BENZYL ALCOHOL (CAS: 100-51-6)

Oral : LD50 = 1620 mg/kg

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN; D-LIMONEN (LIMONENE)

(CAS: 5989-27-5)

Oral : LD50 = 5300 mg/kg  
Art : Ratte

2-AMINOETHANOL; ETHANOLAMIN (ETHANOLAMINE) (CAS: 141-43-5)

Oral : LD50 = 1720 mg/kg  
Art : Ratte

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

Oral : LD50 > 5000 mg/kg  
Art : Ratte

Inhalativ (n/a) : LC50 > 6.82 mg/l  
Art : Ratte

BORNAN-2-ONE (CAMPHOR) (CAS: 76-22-2)

Oral : LD50 = 1310 mg/kg

Art : Maus

Inhalativ (n/a) : LC50 = 1.5 mg/l  
Art : Maus  
Expositionsdauer : 4 h

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)  
Oral : LD50 > 5000 mg/kg  
Art : Ratte

Dermal : LD50 > 5.010 mg/kg  
Art : Kaninchen

Inhalativ (n/a) : LC50 = 2.34 mg/l

N-(2-HYDROXYETHYL)DODECANAMIDE (COCAMIDE MEA)  
(CAS: 68140-00-1)  
Oral : LD50 > 2000 mg/kg  
Art : Ratte

Dermal : LD50 > 2000 mg/kg  
Art : Kaninchen

SODIUM P-CUMENE SULPHONATE (CAS: 15763-76-5)  
Oral : LD50 > 7000 mg/kg  
Art : Ratte

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)  
Oral : LD50 = 404 mg/kg  
Art : Ratte

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)  
(CAS: 68439-57-6)  
Oral : LD50 = 2079 mg/kg  
Art : Ratte

Dermal : LD50 = 6300 mg/kg  
Art : Kaninchen

Inhalativ (n/a) : LC50 > 52 mg/l  
Art : Ratte

**Ätzend/Reizwirkung auf die Haut :**

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)  
Reizwirkung : Ohne beobachtbare Wirkung.  
Durchschnittswert < 1,5

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)  
(CAS: 68439-57-6)

Beobachtete Wirkung : Irritation globale  
Art : Kaninchen  
OCDE Ligne directrice 404 (Effet irritant/corrosif aigu sur la peau.)

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung :**

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)  
Hornhauttrübung : Durchschnittswert < 1

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut :**

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)  
Stimulationstest der Lymphknoten : Nicht sensibilisierend.  
Art : Maus

Bühler-Test : Nicht sensibilisierend.  
Art : andere

**Keimzellmutagenität :**

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)

Mutagenese (in vivo) : Negativ.

Mutagenese (in vitro) : Negativ.

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

Ohne mutagene Wirkungen.

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)

Ohne mutagene Wirkungen.

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)

(CAS: 68439-57-6)

Ohne mutagene Wirkungen.

Mutagenese (in vitro) :

Negativ.

Art : Säugerzelle

OCDE Ligne directrice 473 (Essai d'aberration chromosomique in vitro chez les mammifères)

**Karzinogenität :**

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

Karzinogenitätstest : Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)

Karzinogenitätstest : Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

SODIUM P-CUMENE SULPHONATE (CAS: 15763-76-5)

Karzinogenitätstest : Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

Art : Ratte

OCDE Ligne directrice 453 (Études combinées de toxicité chronique et de cancérogénèse)

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)

Karzinogenitätstest : Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)

(CAS: 68439-57-6)

Karzinogenitätstest : Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

Art : Maus

**Reproduktionstoxizität :**

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition :**

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

Oral : C = 3500 mg/kg poids corporel/jour  
Art : Ratte  
Expositionsdauer : 90 jours

SODIUM P-CUMENE SULPHONATE (CAS: 15763-76-5)

Oral : C < 3534 mg/kg poids corporel/jour  
Art : Ratte  
Expositionsdauer : 90 jours  
OCDE Ligne directrice 408 (Toxicité orale à doses répétées - rongeurs: 90 jours)

Dermal : C > 440 mg/kg poids corporel/jour  
Expositionsdauer : 90 jours

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)

Oral : C = 125 mg/kg poids corporel/jour  
Art : Ratte  
Expositionsdauer : 28 jours

**11.1.2. Gemisch**

Kein Test am Gemisch durchgeführt.

**Monografie(n) des IARC (Internationales Zentrum der Krebsforschung) :**

CAS 3844-45-9 : IARC Gruppe 3 : Der Stoff ist hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar.

**ABSCHNITT 12 : UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

**12.1.1. Substanzen**

2-AMINOETHANOL; ETHANOLAMIN (ETHANOLAMINE) (CAS: 141-43-5)

Toxizität für Krebstiere : EC50 > 100 mg/l  
Art : Crangon crangon  
Expositionsdauer : 48 h

Toxizität für Algen : ECr50 = 8.42 mg/l  
Art: Desmodesmus subspicatus  
Expositionsdauer : 72 h

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN; D-LIMONEN (LIMONENE)

(CAS: 5989-27-5)

Toxizität für Fische : Expositionsdauer: 96 h

Toxizität für Krebstiere : Expositionsdauer : 48 h

Toxizität für Algen : Expositionsdauer : 72 h

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

Toxizität für Fische : LC50 > 1000 mg/l  
Art : Pimephales promelas  
Expositionsdauer: 96 h

Toxizität für Krebstiere : EC50 > 1000 mg/l  
Art : Daphnia magna  
Expositionsdauer : 48 h

Toxizität für Algen : ECr50 = 61 mg/l  
Art: Pseudokirchnerella subcapitata

Expositionsdauer : 72 h

BORNAN-2-ONE (CAMPHOR) (CAS: 76-22-2)

Toxizität für Fische : LC50 = 17 mg/l  
Expositionsdauer: 96 h

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)

Toxizität für Fische : LC50 > 1 mg/l  
Art : *Oryzias latipes*  
Expositionsdauer: 96 h

Toxizität für Krebstiere : EC50 > 100 mg/l  
Art : *Daphnia magna*  
Expositionsdauer : 48 h

Toxizität für Algen : ECr50 > 100 mg/l  
Art: *Desmodesmus subspicatus*  
Expositionsdauer : 72 h

N-(2-HYDROXYETHYL)DODECANAMIDE (COCAMIDE MEA)  
(CAS: 68140-00-1)

Toxizität für Fische : LC50 > 3 mg/l  
Expositionsdauer: 96 h

Expositionsdauer : 28 jours

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 3 mg/l  
Art : *Daphnia sp.*  
Expositionsdauer : 48 h  
  
NOEC = 0.07 mg/l  
Expositionsdauer : 21 jours

Toxizität für Algen : Expositionsdauer : 72 h

SODIUM P-CUMENE SULPHONATE (CAS: 15763-76-5)

Toxizität für Fische :

Toxizität für Krebstiere :

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)

Toxizität für Fische : LC50 = 1.67 mg/l  
Art : *Lepomis macrochirus*  
Expositionsdauer: 96 h

NOEC = 0.23 mg/l

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 2.9 mg/l  
Art : *Daphnia magna*  
Expositionsdauer : 48 h

Toxizität für Algen : NOEC > 1 mg/l

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)  
(CAS: 68439-57-6)

Toxizität für Fische : LC50 = 4.2 mg/l  
Expositionsdauer: 96 h  
OCDE Ligne directrice 203 (Poisson, essai de toxicité aiguë)

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 4.53 mg/l  
Art : *Ceriodaphnia dubia*  
Expositionsdauer : 48 h

OCDE Ligne directrice 202 (Daphnia sp., essai d'immobilisation immédiate)

NOEC = 6.3 mg/l

Expositionsdauer : 21 jours

OCDE Ligne directrice 211 (Daphnia magna, essai de reproduction)

Toxizität für Algen :

ECr50 = 5.2 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

ISO 10253 (Essai d'inhibition de la croissance des algues marines avec Skeletonema costatum et Phaeodactylum tricornutum)

### 12.1.2. Gemische

Kein Test am Gemisch durchgeführt.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die im Produkt enthaltenen waschaktiven Substanzen entsprechen dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln und sind biologisch abbaubar.

#### 12.2.1. Stoffe

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN; D-LIMONEN (LIMONENE)

(CAS: 5989-27-5)

Biologischer Abbau :

Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

2-AMINOETHANOL; ETHANOLAMIN (ETHANOLAMINE) (CAS: 141-43-5)

Biologischer Abbau :

Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

Biologischer Abbau :

Nicht schnell abbaubar.

BORNAN-2-ONE (CAMPOR) (CAS: 76-22-2)

Biologischer Abbau :

Schnell abbaubar.

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)

Biologischer Abbau :

Schnell abbaubar.

N-(2-HYDROXYETHYL)DODECANAMIDE (COCAMIDE MEA)

(CAS: 68140-00-1)

Biologischer Abbau :

Schnell abbaubar.

SODIUM P-CUMENE SULPHONATE (CAS: 15763-76-5)

Biologischer Abbau :

Schnell abbaubar.

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)

Biologischer Abbau :

Schnell abbaubar.

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)

(CAS: 68439-57-6)

Biologischer Abbau :

Es ist keine Angabe bezüglich des biologischen Abbaus vorhanden, die Substanz gilt daher als nicht schnell abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### 12.3.1. Stoffe

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN; D-LIMONEN (LIMONENE)

(CAS: 5989-27-5)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient :

log K<sub>ow</sub> = 4.57

2-AMINOETHANOL; ETHANOLAMIN (ETHANOLAMINE) (CAS: 141-43-5)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient :

log K<sub>ow</sub> = -1.31

BORNAN-2-ONE (CAMPHOR) (CAS: 76-22-2)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = 2.38

DIPROPYLENE GLYCOL (CAS: 25265-71-8)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = -0.462

Bioakkumulation : BCF < 5

N-(2-HYDROXYETHYL)DODECANAMIDE (COCAMIDE MEA)

(CAS: 68140-00-1)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = 3.38

SODIUM P-CUMENE SULPHONATE (CAS: 15763-76-5)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = -1.1

BENZENESULFONIC ACID, C10-13-ALKYL DERIVS., SODIUM SALTS (SODIUM DODECYLBENZENESULFONATE)

(CAS: 68411-30-3)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = 3.32

SULFONIC ACIDS, C14-16-ALKANE HYDROXY AND C14-16-ALKENE, SODIUM SALTS (SODIUM C14-16 OLEFIN SULFONATE)

(CAS: 68439-57-6)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = -1.3

Bioakkumulation : BCF < 100.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Kein Test am Gemisch durchgeführt.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Siehe Abschnitt 2.3

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Kein Test am Gemisch durchgeführt.

#### Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, AwSV vom 18/04/2017, KBws) :

WGK 2 : Wassergefährdend.

### ABSCHNITT 13 : HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle des Gemischs und/oder ihr Behältnis(s) sind entsprechend den Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

#### Abfälle :

Die Abfallentsorgung muss ohne Risiken für Mensch und Umwelt, insbesondere für Wasser, Luft, Böden, Fauna und Flora erfolgen. Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

#### Verschmutzte Verpackungen :

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

### ABSCHNITT 14 : ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### 14.1. UN-Nummer

-

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

-

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

-

#### 14.4. Verpackungsgruppe

-



#### 14.5. Umweltgefahren

-

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

### ABSCHNITT 15 : RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Informationen bezüglich der Klassifizierung und der Etikettierung sind in Abschnitt 2 A19:

Die folgenden Richtlinien wurden berücksichtigt:

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13)

-

-

##### Informationen bezüglich der Verpackung:

Verpackungsrichtlinie 94/62/EG und ihre Anpassungen.

##### - Besondere Bestimmungen :

Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit 2001/95/EG.

##### - Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004,907/2006) :

- 30 % und darüber: anionische Tenside

- unter 5 %: nichtionische Tenside

- Duftstoffe

- Konservierungsmittel

benzisothiazolinone

- allergene Duftstoffe:

(r)-p-mentha-1,8-dien; d-limonen (limonene)

##### Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, AwSV vom 18/04/2017, KBws) :

WGK 2 : Wassergefährdend.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Auswertung von Zulieferern der Bestandteile gemäß REACH-Verordnung noch nicht erreicht.

### ABSCHNITT 16 : SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld, darf das Gemisch nur für die in Rubrik 1 genannten Verwendungen eingesetzt werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes sind als eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für dieses Gemisch zu betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.

Die Angaben entsprechen dem Kenntnis- und Wissensstand an dem auf diesem Dokument genannten Datum.

##### Wortlaut der Sätze in Abschnitt 3 :

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H371	Kann die Organe schädigen .
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Abkürzungen :

DNEL : Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC : Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

IMDG : International Maritime Dangerous Goods.

IATA : International Air Transport Association.

OACI : Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.

RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.

WGK : Wassergefährdungsklasse.

GHS05 : Ätzwirkung

PBT : Persistent, bioakkumulativ und giftig.

vPvB : Sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

SVHC : Sehr besorgniserregender Stoff.